

# Mika Wunderlich und Lukas Wied bleiben im blauen Trikot

Rückershäuser Skispringer überzeugen beim zweiten Springen der 32. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour

**Wernigerode/Rückershäuser.** Mika Wunderlich und Lukas Wied bleiben im blauen Trikot des Gesamtwertungsführenden und auch die anderen Skispringer des Skiclubs aus Rückershäuser konnten mit dem zweiten Wettkampf der Saison sehr zufrieden sein, denn die Starter des Vereins erzielten durchweg hervorragende Ergebnisse.

Im Rahmen der 32. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2014 sind acht Skispringer des SC Rückershäuser in den Harz gefahren. Begleitet wurden sie von ihren Trainern Thomas Wunderlich und Dittmar Haßler sowie von einigen Betreuern.

## Nordische Kombination

Der Ski-Klub Wernigerode hatte zum 2. Skispringen als Nordischen Kombinations-Wettkampf eingeladen. Anders als noch beim Auftakt-springen in Rückershäuser, mussten die Sportler zuerst einen Skisprungwettkampf absolvieren und konnten mit ihren Ergebnissen direkt die Startzeiten für den anschließenden Verfolgungs-Crosslauf festlegen. Beide Ergebnisse ergaben schließlich die Gesamtwertung in der Nordischen Kombination.

## Ältere Jahrgänge nicht am Start

Gesprungen wurde dort nur auf den K18 und K36 Meter Schanzen. Die Jahrgänge S14 und älter konnten leider nicht teilnehmen, da sich die große Sprungschanze derzeit im Umbau befindet. So waren Lina Bänfer

und Patric Horn vom SC Rückershäuser diesmal nicht dabei.

Dafür zeigten die Kombinierten des SC Rückershäuser nicht nur beim Spezialspringen gute Leistungen, sondern hatten auch beim Crosslauf von 1,2 bzw. 2,4 Kilometern Länge einen sehr starken Auftritt.

## Urkunden und Sachpreis

Die beiden SCR-Adler Mika Wunderlich und Lukas Wied verteidigten beim Verfolgungslauf ihren zuvor belegten 1. Platz aus dem Skispringen und dürfen außerdem ihr blaues Leader-Trikot vom Auftakt-springen aus Rückershäuser behalten. Ihr Teamkollege Torben Wunderlich lief mit Tagesbestzeit von 9 Minuten auf 2,4 Kilometer ins Ziel und konnte sich auf einen 2. Platz in der Finalwertung verbessern. Trotz starker Konkurrenz verbesserte sich auch Janosch Wunderlich als drittschnellster Kombinierten in seiner Altersklasse auf einen 7. Platz. Silas Wied erreichte einen 3. Platz, knapp vor seinem Teamkollegen Sean Steenbakkers, der auf einen 4. Platz kam. Ryan Horn belegte einen 9. Platz und Pascal Horn einen 14. Platz in ihren Klassen.

Bei der späteren Siegerehrung wurden nicht nur Urkunden verliehen, sondern die drei besten Sportler jeder Altersklasse erhielten nützliche Sachpreise. Im Anschluss konnte man viele zufriedene Gesichter sehen, als die Rückershäuser Skispringertruppe wieder die lange Heimreise antrat.



Im Rahmen der 32. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2014 sind am vergangenen Samstag acht Skispringer des SC Rückershäuser in den Harz gefahren.

FOTOS: SC RÜCKERSHÄUSER



Die Mattenschanzen in Wernigerode: Gesprungen wurde dort nur auf den K18 und K36 Meter Schanzen.



Torben Wunderlich verbesserte sich auf Rang zwei.